



ISORYX GmbH
Danneckerstraße 71
72458 Albstadt
Deutschland

per Mail: reuther@isoryx.com
matthis@isoryx.com

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Telefon +43 1 4000 8039
Fax +43 1 4000 99 8039
post@ma39.wien.gv.at
ma39.wien.at

MA 39 – 26-00917

Wien, 6. Februar 2026
Gesamtseiten: 9

Prüfbericht

Brandverhalten, Abtropfverhalten und Rauchentwicklung einer Beschichtung gemäß EN 13300 mit der Bezeichnung „ISORYX Inside Coating“, gemäß EN 13823

Auftraggeber	ISORYX GmbH
Auftragsdatum	27. Oktober 2025
Prüfgut	Beschichtung gemäß EN 13300 Bezeichnung gemäß Auftraggeber „ISORYX Inside Coating“ Beschichtung auf Basis von Mikro-Hohlkörpern und mineralischen Strukturen für Wände und Decken
Prüfprogramm	Prüfung zur Bestimmung des Brandverhaltens, des Abtropfverhaltens und der Rauchentwicklung gemäß EN 13823 (SBI-Test)



1 Prüfgutbeschreibung

Vom Auftraggeber wurde am 24. November 2025 das Prüfgut in folgender Form an die MA 39 geliefert:

Normträgerplatten gemäß EN 13238 des Typs Gipsplatte (gemäß EN 520; Dicke 12,5 mm; Nennrohdichte 680 kg/m³) mit der flächig in einer Dicke von 1 mm aufgetragenen Beschichtung. Die Platten kamen mit folgenden Abmessungen und in folgenden Stückzahlen:

3x Platte mit (Länge x Breite x Dicke) 1500 mm x 1000 mm x 13,5 mm (breiter Flügel)

3x Platte mit (Länge x Breite x Dicke) 1500 mm x 500 mm x 13,5 mm (schmaler Flügel)

Beschreibung (lt. Auftraggeber):

Produktname	Beschreibung
ISORYX Inside Coating	Beschichtung auf Basis von Mikro-Hohlkörpern und mineralischen Strukturen für Wände und Decken

Das Datenblatt des Produkts liegt der MA 39 vor und wird hierorts aufbewahrt.

Auftragsgemäß erfolgen Konformitätsaussagen binär unter Verwendung der einfachen Akzeptanz entsprechend Pkt. 4.2.1 ILAC-G8:09/2019.

2 Prüfung des Brandverhaltens, des Abtropfverhaltens und der Rauchentwicklung

Die Konditionierung des Prüfgutes erfolgte durch den Auftraggeber entsprechend EN 13238 bei einer Temperatur von 23 +/- 2 °C und bei einer relativen Luftfeuchte von 50 +/- 5 % im Zeitraum vom 3. November 2025 bis zum 24. November 2025.

Versuchsdurchführung

Für die Prüfung wurden 3 Probekörper bestehend aus jeweils einem breiten und einem schmalen Probenflügel herangezogen.

Einbau der Probe

Die Versuchskörper wurden entsprechend Punkt 5.3.1 der EN 13823 in den Prüfstand eingespannt. Der schmale Probenflügel wurde mit dem überstehenden Teil auf der Seite des Hauptbrenners und mit der Unterkante der Probe gegen das kurze U-Profil am Boden des Probenträgerwagens im Prüfstand eingebaut. Der breite Probenflügel wurde so in den Probenträgerwagen gestellt, dass die Außenkante gegen den überstehenden schmalen Probenflügel und die Unterkante des Probekörpers gegen das lange U-Profil am Boden des Probeträgerwagens angeordnet ist.

Die durch die beiden Platten gebildete Ecke wurde mittels L-Profil aus Metall gemäß Pkt. 5.3.1 d) der EN 13823 stabilisiert.

Prüfverfahren

Die Prüfungen wurden gemäß EN 13823 Pkt. 8 durchgeführt. Die Prüfungen fanden am 24. November 2025 statt.

3 Ergebnisse

Die Ergebnisse der Versuche können wie folgt zusammengefasst werden:

Versuch Nr.	FIGRA _{0,2} [W/s]	FIGRA _{0,4} [W/s]	THR _{600s} [MJ]	SMOGRA [m ² /s ²]	TSP _{600s} [m ²]
Versuch 1	34,51	0,00	0,89	0,00	26,57
Versuch 2	46,90	0,00	0,57	0,00	24,24
Versuch 3	43,00	3,18	1,20	0,00	22,31

Beobachtungen während der Prüfungen:

	Beobachtungen während der Prüfung
Versuch 1-3	Beginn der Beflammung des Prüfkörpers durch den Hauptbrenner nach 300 Sekunden
	Schwarzfärbung im beflamten Bereich des schmalen und breiten Flügels nach 30 Sekunden Beflammungsdauer
	Abplatzen kleinerer Stücke der Beschichtung (Größe der Stücke bis zu 16 cm ²) sowie Mitbrand der Kartonage der Trägerplatte im beflamten Bereich nach 60 Sekunden Beflammungsdauer
	kein Abtropfen / Abfallen innerhalb der ersten 600 Sekunden der Beflammungsdauer zu erkennen
	kein brennendes Abtropfen / Abfallen innerhalb der ersten 600 Sekunden der Beflammungsdauer zu erkennen

Die Diagramme der oben angeführten Werte sind auf den Seiten 4 bis Seite 6 zusammengefasst (jeweils in Abhängigkeit der Zeit). Die Seiten 7 bis Seite 9 enthalten die Fotodokumentation.

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf das Brandverhalten der Bauprodukte unter den besonderen Bedingungen der Prüfung; sie stellen nicht das einzige Kriterium zur Bewertung des potenziellen Brandrisikos der Bauprodukte in der praktischen Anwendung dar.

Der Sachbearbeiter
Dipl.-Ing. Christoph Zodl, BSc

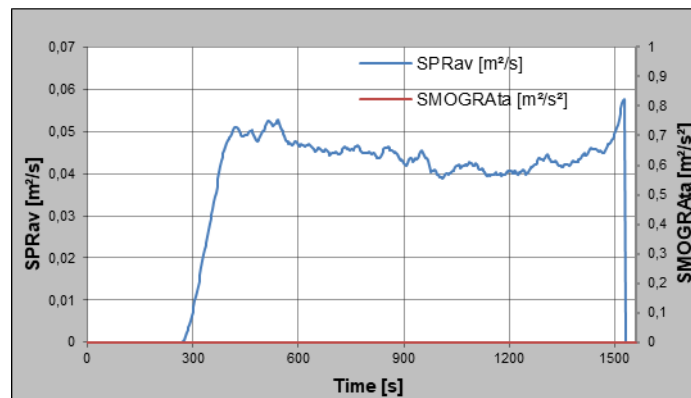
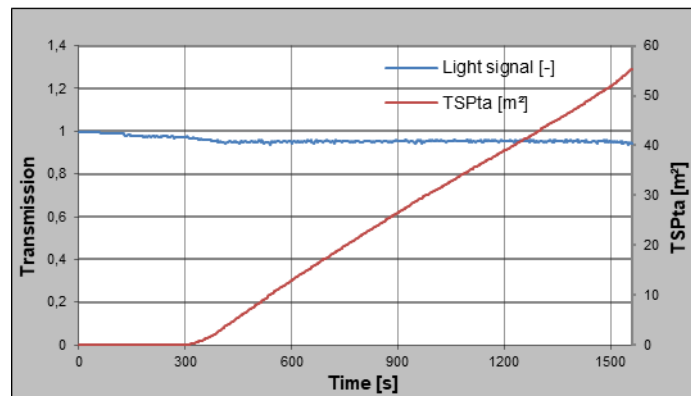
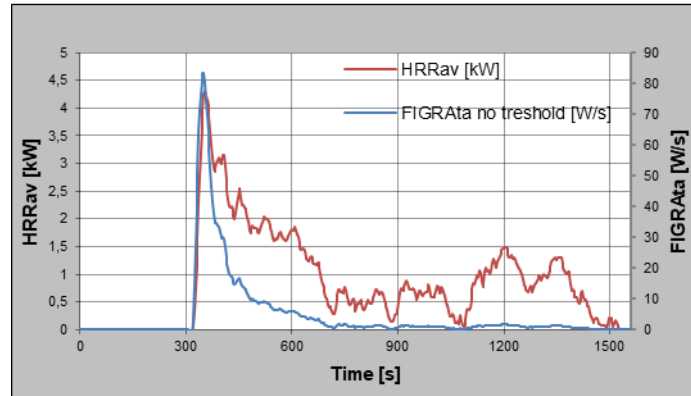
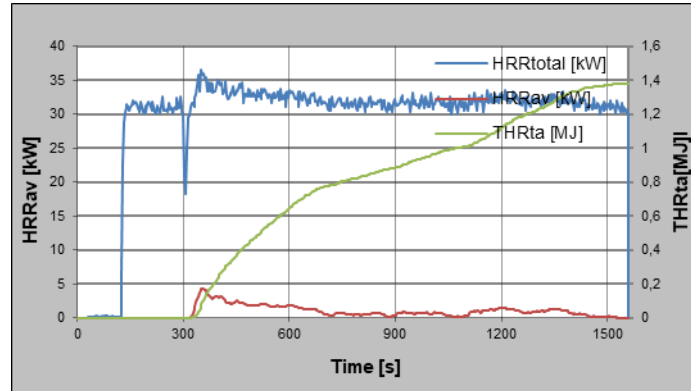
Der Laborleiter
Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc
Technischer Oberamtsrat

Der Leiter der Prüf-, Inspektions-
und Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

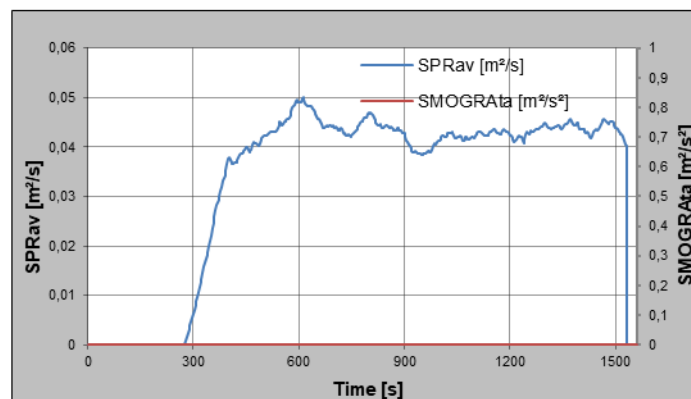
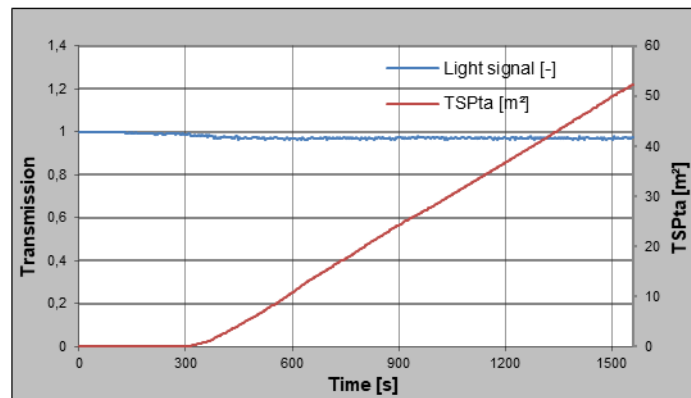
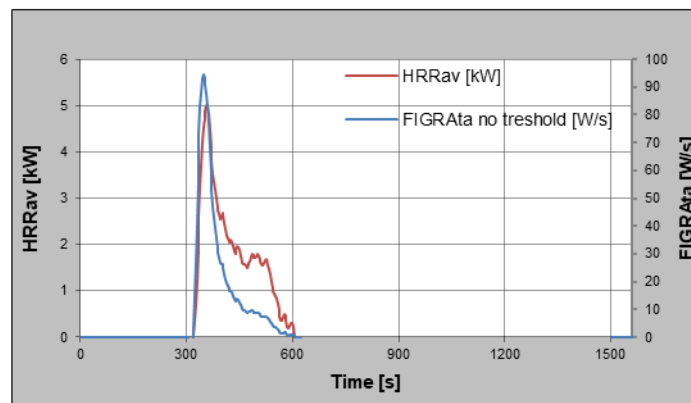
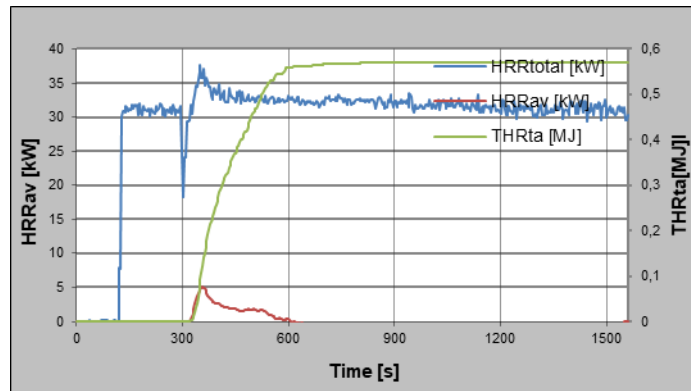
Das Dokument wurde elektronisch signiert (Aussteller: Stadt Wien Benutzer CA 2). Die händische Unterschrift wurde aus Sicherheitsgründen entfernt. Sollten Sie ein Dokument in Papierform mit händischen Unterschriften benötigen, kann dieses bei der MA 39 per Mail (post@ma39.wien.gv.at) angefordert werden.

Prüfung, Beschichtung gemäß EN 13300

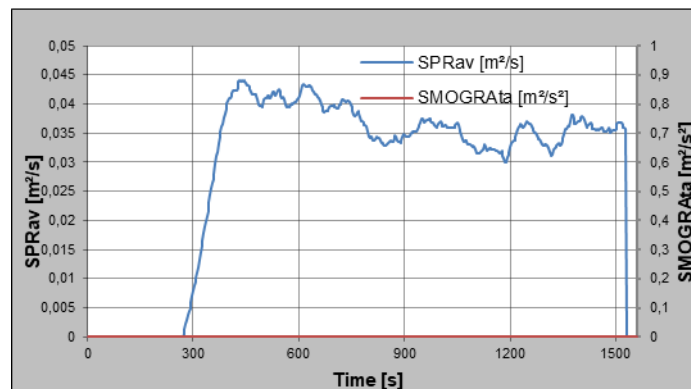
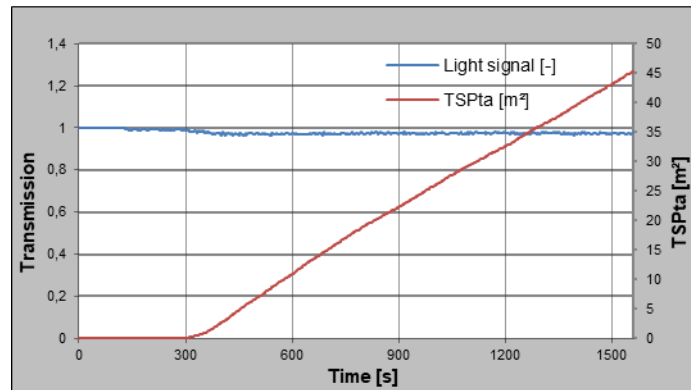
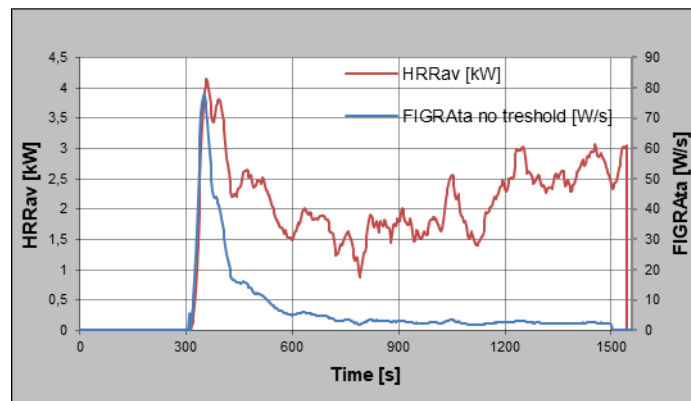
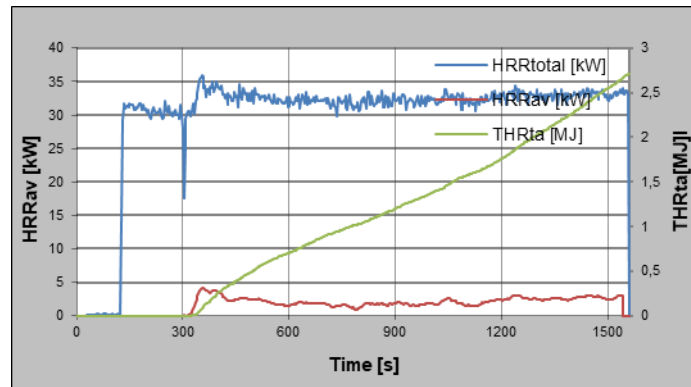
Versuch 1:



Versuch 2:



Versuch 3:



Fotodokumentation: Prüfung, Beschichtung gemäß EN 13300

Versuch 1:



Bild 1: Prüfkörper vor der Prüfung,
Nahaufnahme der Außenkante



Bild 2: Prüfkörper vor der Prüfung,
Gesamtansicht



Bild 3: Prüfkörper nach der Prüfung,
Nahaufnahme der Außenkante



Bild 4: Prüfkörper nach der Prüfung,
Gesamtansicht

Versuch 2:



Bild 5: Prüfkörper vor der Prüfung,
Nahaufnahme der Außenkante



Bild 6: Prüfkörper vor der Prüfung,
Gesamtansicht



Bild 7: Prüfkörper nach der Prüfung,
Nahaufnahme der Außenkante



Bild 8: Prüfkörper nach der Prüfung,
Gesamtansicht

Versuch 3:



Bild 9: Prüfkörper vor der Prüfung, Nahaufnahme der Außenkante



Bild 10: Prüfkörper vor der Prüfung, Gesamtansicht



Bild 11: Prüfkörper nach der Prüfung, Nahaufnahme der Außenkante



Bild 12: Prüfkörper nach der Prüfung, Gesamtansicht



ISORYX GmbH
Danneckerstraße 71
72458 Albstadt
Deutschland

per Mail: reuther@isoryx.com
matthis@isoryx.com

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Telefon +43 1 4000 8039
Fax +43 1 4000 99 8039
post@ma39.wien.gv.at
ma39.wien.at

MA 39 – 26-00918

Wien, 6. Februar 2026
Gesamtseiten: 3

Prüfbericht

Bestimmung des spezifischen Brennwertes einer Beschichtung gemäß EN 13300 mit der Bezeichnung „ISORYX Inside Coating“, gemäß EN ISO 1716

Auftraggeber	ISORYX GmbH
Auftragsdatum	27. Oktober 2025
Prüfgut	Beschichtung gemäß EN 13300 Bezeichnung gemäß Auftraggeber „ISORYX Inside Coating“ Beschichtung auf Basis von Mikro-Hohlkörpern und mineralischen Strukturen für Wände und Decken
Prüfprogramm	Prüfung zur Bestimmung des spezifischen Brennwertes gemäß EN ISO 1716

1 Allgemeines

Vom Auftraggeber wurde am 24. November 2025 folgendes Prüfgut an die MA 39 übermittelt:

Beschreibung (Angaben laut Auftraggeber):

Produktname	Beschreibung
ISORYX Inside Coating	Beschichtung auf Basis von Mikro-Hohlkörpern und mineralischen Strukturen für Wände und Decken

Das Datenblatt des Produkts liegt der MA 39 vor und wird hierorts aufbewahrt.

Auftragsgemäß erfolgen Konformitätsaussagen binär unter Verwendung der einfachen Akzeptanz entsprechend Pkt. 4.2.1 ILAC-G8:09/2019.

2 Prüfung des spezifischen Brennwertes

Die Konditionierung des Prüfgutes erfolgte durch den Auftraggeber entsprechend EN 13238 bei einer Temperatur von 23 ± 2 °C und bei einer relativen Luftfeuchte von 50 ± 5 % im Zeitraum vom 3. November 2025 bis zum 24. November 2025.

Die Prüfung erfolgte gemäß EN ISO 1716.

Versuchsdurchführung

Etwa 0,5 g (mit einer Messunsicherheit von höchstens 0,1 mg) des Materials (Beschichtung gemäß EN 13300) wurde zerkleinert und mit ca. der gleichen Menge Benzoessäure mit zertifiziertem Brennwert, welche als Verbrennungshilfsmittel dient, vermengt.

Die Proben wurden in einen Quarztiegel eingebracht und der Messung zugeführt.

Die Messung des spezifischen Brennwertes erfolgte vollautomatisch im Kalorimeter „IKA C 6000 Kalorimeter“ bei konstantem Volumen und in reiner Sauerstoffatmosphäre.

Es wurden 3 Prüfungen durchgeführt.

Die Prüfungen fanden am 25. November 2025 statt. Das Wasseräquivalent des Kalorimeters betrug 8,22 kJ/K.

3 Ergebnisse

Die Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen zusammengefasst:

Beschichtung gemäß EN 13300	Brutto-Verbrennungswärme PCS [MJ/kg]
Versuch 1	2,66
Versuch 2	2,68
Versuch 3	2,71
Mittelwert	2,69

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf das Brandverhalten des Produktes unter den besonderen Bedingungen der Prüfung; sie stellen nicht das einzige Kriterium zur Bewertung des potenziellen Brandrisikos des Produktes in der praktischen Anwendung dar.

Der Sachbearbeiter
Dipl.-Ing. Christoph Zodl, BSc

Der Laborleiter
Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc
Technischer Oberamtsrat

Der Leiter der Prüf-, Inspektions-
und Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

Das Dokument wurde elektronisch signiert (Aussteller: Stadt Wien Benutzer CA 2). Die händische Unterschrift wurde aus Sicherheitsgründen entfernt. Sollten Sie ein Dokument in Papierform mit händischen Unterschriften benötigen, kann dieses bei der MA 39 per Mail (post@ma39.wien.gv.at) angefordert werden.



ISORYX GmbH
Danneckerstraße 71
72458 Albstadt
Deutschland

per Mail: reuther@isoryx.com
matthis@isoryx.com

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Telefon +43 1 4000 8039
Fax +43 1 4000 99 8039
post@ma39.wien.gv.at
ma39.wien.at

MA 39 – 26-00919

Wien, 6. Februar 2026
Gesamtseiten: 4

Klassifizierung

Brandverhalten nach EN 13501-1:2018

Auftraggeber:	ISORYX GmbH
Erstellt von:	Magistratsabteilung 39 – Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
Nr. der Notifizierten Stelle:	1139
Produktname:	Beschichtung gemäß EN 13300 mit der Bezeichnung „ISORYX Inside Coating“ (Bezeichnung gemäß Auftraggeber)
Nr. des Klassifizierungsberichts:	MA 39 – 26-00919
Ausgabennummer:	1
Datum der Ausgabe:	6. Februar 2026

Dieser Klassifizierungsbericht darf nicht auszugsweise benutzt oder auszugsweise reproduziert werden.



1 Einführung

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die der Beschichtung gemäß EN 13300 mit der Bezeichnung „ISORYX Inside Coating“, in Übereinstimmung mit den in der EN 13501-1 angegebenen Verfahren zugewiesen wird.

2 Einzelheiten des klassifizierten Bauproduktes

Das Bauprodukt wird grundsätzlich vollständig in den im Punkt 3.1 angeführten Prüfberichten, die der Klassifizierung zugrunde liegen, beschrieben.

3 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

3.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer der Prüfberichte	Prüfverfahren
MA 39 Rinnböckstraße 15/2 1110 Wien	ISORYX GmbH Danneckerstraße 71 72458 Albstadt Deutschland	MA 39 – 26-00917 vom 6. Februar 2026	EN 13823
		MA 39 – 26-00918 vom 6. Februar 2026	EN ISO 1716

3.2 Prüfergebnisse der Prüfung nach EN 13823

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl an Prüfungen	Prüfergebnis	
			stetige Parameter Mittelwert	Abfrage Parameter
1 mm Beschichtung „ISORYX Inside Coating“ auf einer Gipsplatte (EN 520) als Trägerplatte		3		
EN 13823	FIGRA _{0,2 MJ} [W/s]		41,5	---
	FIGRA _{0,4 MJ} [W/s]		1,1	---
	LFS < Rand des Probekörpers			N
	THR _{600s} [MJ]		0,9	---
	SMOGRAM _{600s} [m ² /s ²]		0,0	---
	TSP _{600s} [m ²]		24,4	---
	Brennendes Abtropfen / Abfallen			N

3.3 Prüfergebnisse der Prüfung nach EN ISO 1716

Bezeichnung	Mittelwert aus 3 Prüfungen gemäß EN ISO 1716 PCS [MJ/kg]
Beschichtung „ISORYX Inside Coating“	2,69

4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit der Norm EN 13501-1:2018 durchgeführt.

4.1 Klassifizierung

Das Bauprodukt wird in Bezug zu seinem Brandverhalten wie folgt klassifiziert:

A2

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug zur Rauchentwicklung ist:

s1

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen/Abfallen ist:

d0

Das Format der Klassifizierung des Brandverhaltens für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen und Rohrisolierungen ist:

Brandverhalten		Rauchentwicklung			brennendes Abtropfen/Abfallen	
A2	-	s	1	,	d	0

Klassifizierung des Brandverhaltens: A2 – s1, d0

4.2 Anwendungsbereich

Die Klassifizierung ist für die in den angeführten Prüfberichten beschriebene Beschichtung gültig. Das gegenständliche Bauprodukt wird als flächige Beschichtung für Wände und Decken verwendet, wobei eine Maximalschichtdicke von 1 mm zulässig ist.

Die Klassifizierung ist gültig für alle Untergründe, die den Euroklassen A1 oder A2-s1, d0 entsprechen, wobei die Minstdichte dieser Untergründe 510 kg/m^3 und die Minstdicke 12,5 mm betragen muss.

5 Einschränkungen

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt längstens 5 Jahre, sie endet somit spätestens am 6. Februar 2031. Allenfalls diese Geltungsdauer beschränkende Bestimmungen europäischer Produktnormen sind zu beachten.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt.

Dieses Dokument ist keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

Der Sachbearbeiter
Dipl.-Ing. Christoph Zodl, BSc

Der Laborleiter
Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc
Technischer Oberamtsrat

Der Leiter der Prüf-, Inspektions-
und Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

Das Dokument wurde elektronisch signiert (Aussteller: Stadt Wien Benutzer CA 2). Die händische Unterschrift wurde aus Sicherheitsgründen entfernt. Sollten Sie ein Dokument in Papierform mit händischen Unterschriften benötigen, kann dieses bei der MA 39 per Mail (post@ma39.wien.gv.at) angefordert werden.



ISORYX GmbH
Danneckerstraße 71
72458 Albstadt
Deutschland

per Mail: reuther@isoryx.com
matthis@isoryx.com

MA 39 – 26-00920

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Telefon +43 1 4000 8039
Fax +43 1 4000 99 8039
post@ma39.wien.gv.at
ma39.wien.at

Wien, 6. Februar 2026
Gesamtseiten: 9

Prüfbericht

Brandverhalten, Abtropfverhalten und Rauchentwicklung einer Beschichtung gemäß EN 13300 mit der Bezeichnung „ISORYX Outside Coating“, gemäß EN 13823

Auftraggeber ISORYX GmbH

Auftragsdatum 27. Oktober 2025

Prüfgut Beschichtung gemäß EN 13300
Bezeichnung gemäß Auftraggeber „ISORYX Outside Coating“
Beschichtung aus modifizierter Silikonharzemulsion mit Mikro-
Hohlkörpern für Wände und Decken

Prüfprogramm Prüfung zur Bestimmung des Brandverhaltens, des Abtropfverhaltens
und der Rauchentwicklung gemäß EN 13823 (SBI-Test)



Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der ÖNORM EN ISO 14001:2015 durch die Quality Austria. Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020. Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065. Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (EU-Bauprodukteverordnung) unter der Kennnummer 1139. <https://akkreditierung-austria.gv.at/>

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.

Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 im Internet unter ma39.wien.at.

Information gemäß Artikel 13 DSGVO: Es wird darauf hingewiesen, dass die im Rahmen der Tätigkeiten der MA 39 erfassten Daten automationsunterstützt verarbeitet werden.

Dieses Dokument ist in die Sicherheitsklasse 2 eingestuft.

Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT631200051428007186; BIC: BKAUATWW; UID: ATU 36801500; Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7:30 - 15:30 Uhr und Fr. 7:30 - 13:30 Uhr

1 Prüfgutbeschreibung

Vom Auftraggeber wurde am 24. November 2025 das Prüfgut in folgender Form an die MA 39 geliefert:

Normträgerplatten gemäß EN 13238 des Typs Gipsplatte (gemäß EN 520; Dicke 12,5 mm; Nennrohdichte 680 kg/m³) mit der flächig in einer Dicke von 1 mm aufgetragenen Beschichtung. Die Platten kamen mit folgenden Abmessungen und in folgenden Stückzahlen:

3x Platte mit (Länge x Breite x Dicke) 1500 mm x 1000 mm x 13,5 mm (breiter Flügel)

3x Platte mit (Länge x Breite x Dicke) 1500 mm x 500 mm x 13,5 mm (schmaler Flügel)

Beschreibung (lt. Auftraggeber):

Produktname	Beschreibung
ISORYX Outside Coating	Beschichtung aus modifizierter Silikonharzemulsion mit Mikro-Hohlkörpern für Wände und Decken

Das Datenblatt des Produkts liegt der MA 39 vor und wird hierorts aufbewahrt.

Auftragsgemäß erfolgen Konformitätsaussagen binär unter Verwendung der einfachen Akzeptanz entsprechend Pkt. 4.2.1 ILAC-G8:09/2019.

2 Prüfung des Brandverhaltens, des Abtropfverhaltens und der Rauchentwicklung

Die Konditionierung des Prüfgutes erfolgte durch den Auftraggeber entsprechend EN 13238 bei einer Temperatur von 23 +/- 2 °C und bei einer relativen Luftfeuchte von 50 +/- 5 % im Zeitraum vom 3. November 2025 bis zum 24. November 2025.

Versuchsdurchführung

Für die Prüfung wurden 3 Probekörper bestehend aus jeweils einem breiten und einem schmalen Probenflügel herangezogen.

Einbau der Probe

Die Versuchskörper wurden entsprechend Punkt 5.3.1 der EN 13823 in den Prüfstand eingespannt. Der schmale Probenflügel wurde mit dem überstehenden Teil auf der Seite des Hauptbrenners und mit der Unterkante der Probe gegen das kurze U-Profil am Boden des Probenträgerwagens im Prüfstand eingebaut. Der breite Probenflügel wurde so in den Probenträgerwagen gestellt, dass die Außenkante gegen den überstehenden schmalen Probenflügel und die Unterkante des Probekörpers gegen das lange U-Profil am Boden des Probeträgerwagens angeordnet ist.

Die durch die beiden Platten gebildete Ecke wurde mittels L-Profil aus Metall gemäß Pkt. 5.3.1 d) der EN 13823 stabilisiert.

Prüfverfahren

Die Prüfungen wurden gemäß EN 13823 Pkt. 8 durchgeführt. Die Prüfungen fanden am 25. November 2025 statt.

3 Ergebnisse

Die Ergebnisse der Versuche können wie folgt zusammengefasst werden:

Versuch Nr.	FIGRA _{0,2} [W/s]	FIGRA _{0,4} [W/s]	THR _{600s} [MJ]	SMOGRA [m ² /s ²]	TSP _{600s} [m ²]
Versuch 1	0,00	0,00	0,81	0,00	20,05
Versuch 2	0,00	0,00	0,76	0,00	29,10
Versuch 3	0,00	0,00	0,57	0,00	30,72

Beobachtungen während der Prüfungen:

	Beobachtungen während der Prüfung
Versuch 1-3	Beginn der Beflammung des Prüfkörpers durch den Hauptbrenner nach 300 Sekunden
	Schwarzfärbung im beflammten Bereich des schmalen und breiten Flügels nach 30 Sekunden Beflammungsdauer
	Mitbrand und Abplatzen kleinerer Stücke (Größe der Stücke bis zu 16 cm ²) der Beschichtung sowie Mitbrand der Kartonage der Trägerplatte im beflammten Bereich nach 60 Sekunden Beflammungsdauer
	kein Abtropfen / Abfallen innerhalb der ersten 600 Sekunden der Beflammungsdauer zu erkennen
	kein brennendes Abtropfen / Abfallen innerhalb der ersten 600 Sekunden der Beflammungsdauer zu erkennen

Die Diagramme der oben angeführten Werte sind auf den Seiten 4 bis Seite 6 zusammengefasst (jeweils in Abhängigkeit der Zeit). Die Seiten 7 bis Seite 9 enthalten die Fotodokumentation.

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf das Brandverhalten der Bauprodukte unter den besonderen Bedingungen der Prüfung; sie stellen nicht das einzige Kriterium zur Bewertung des potenziellen Brandrisikos der Bauprodukte in der praktischen Anwendung dar.

Der Sachbearbeiter
Dipl.-Ing. Christoph Zodl, BSc

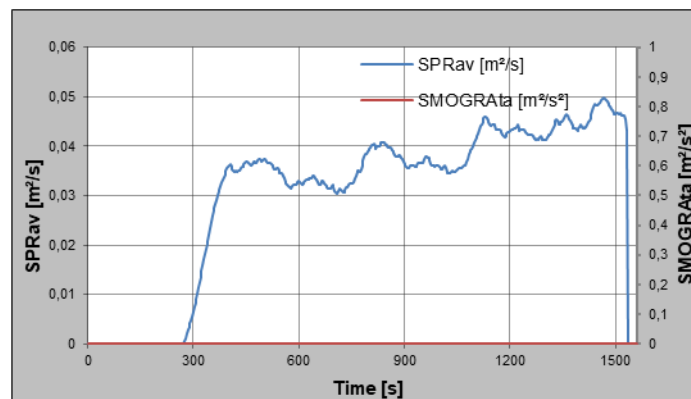
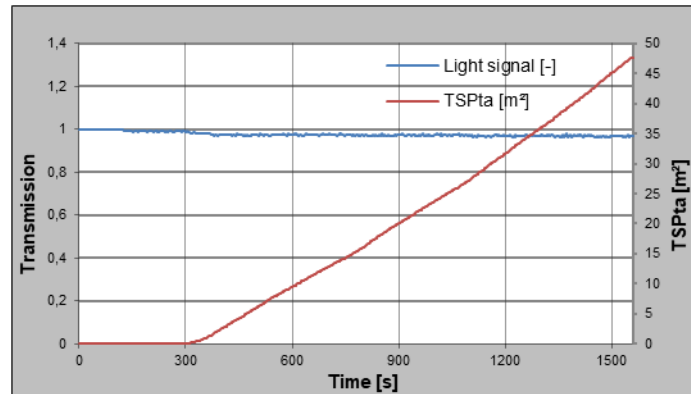
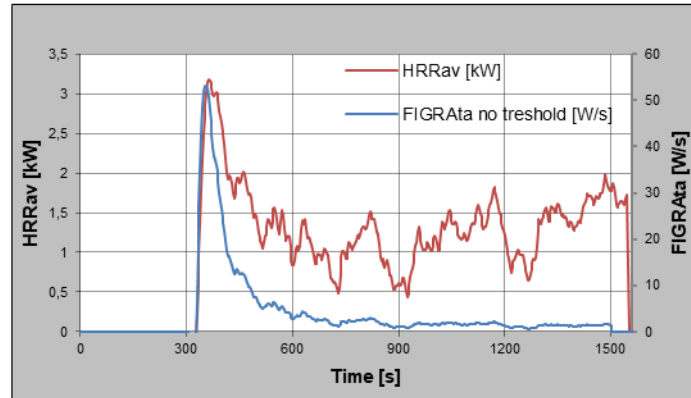
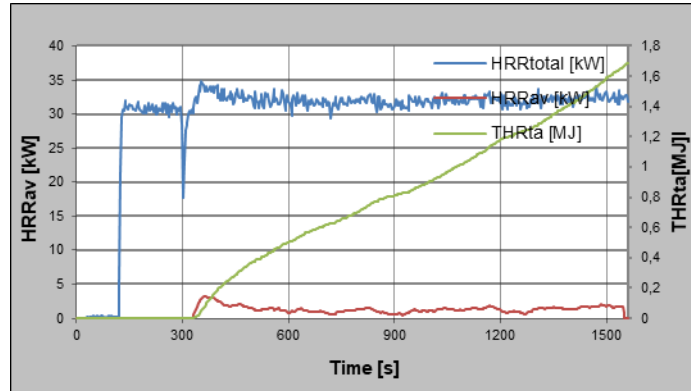
Der Laborleiter
Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc
Technischer Oberamtsrat

Der Leiter der Prüf-, Inspektions-
und Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

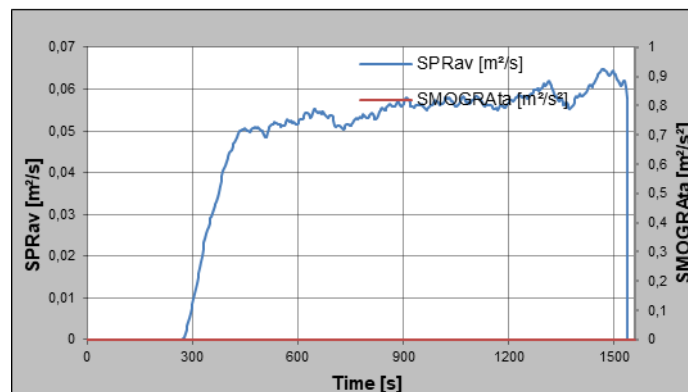
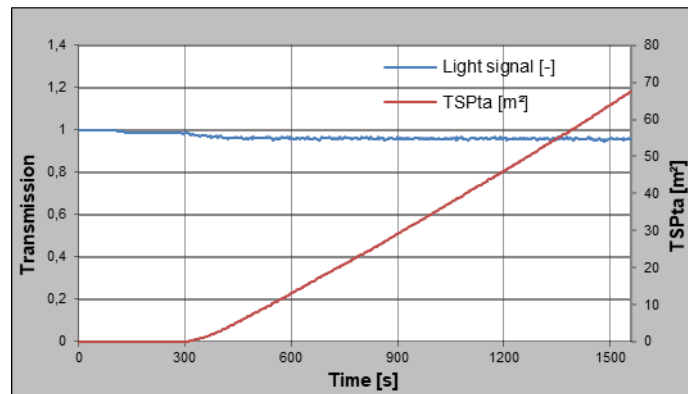
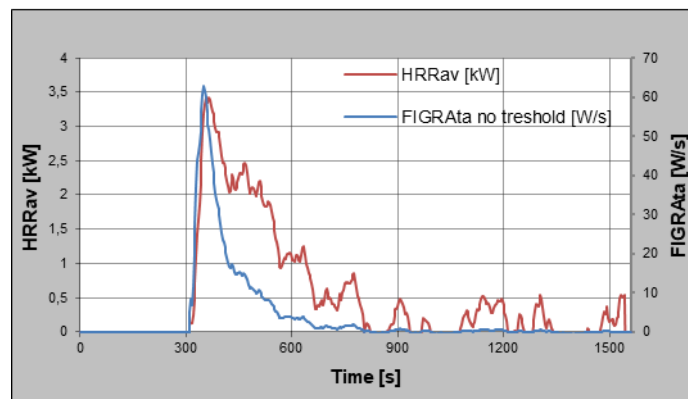
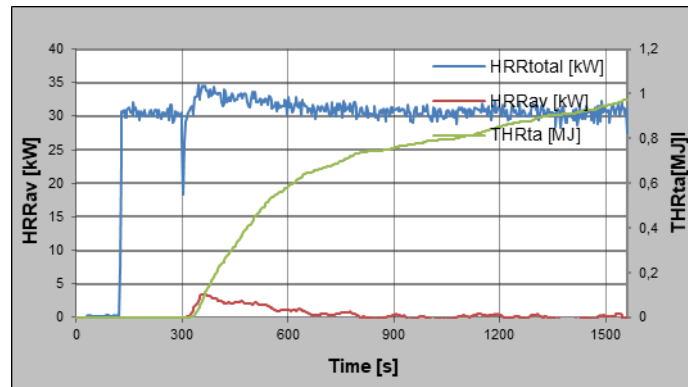
Das Dokument wurde elektronisch signiert (Aussteller: Stadt Wien Benutzer CA 2). Die händische Unterschrift wurde aus Sicherheitsgründen entfernt. Sollten Sie ein Dokument in Papierform mit händischen Unterschriften benötigen, kann dieses bei der MA 39 per Mail (post@ma39.wien.gv.at) angefordert werden.

Prüfung, Beschichtung gemäß EN 13300

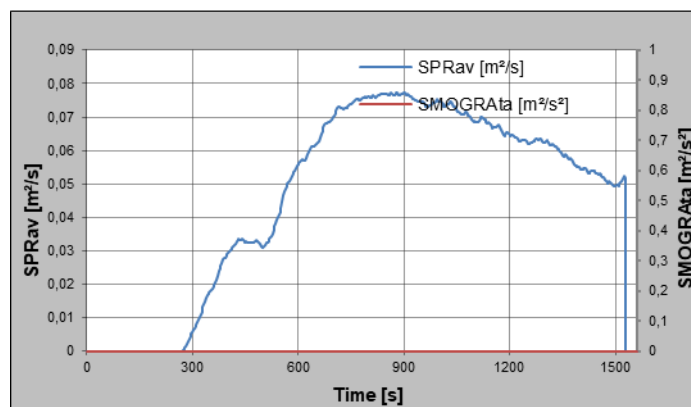
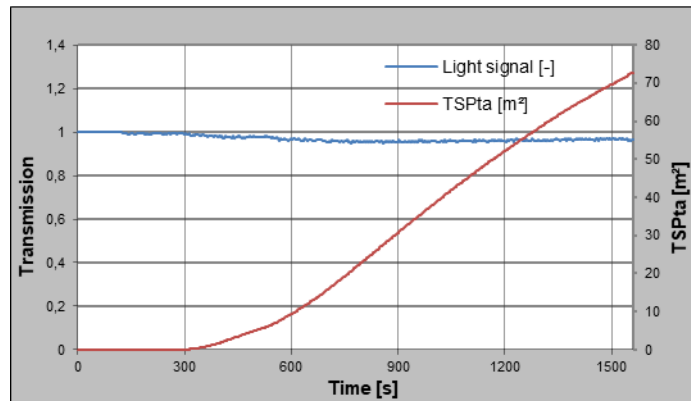
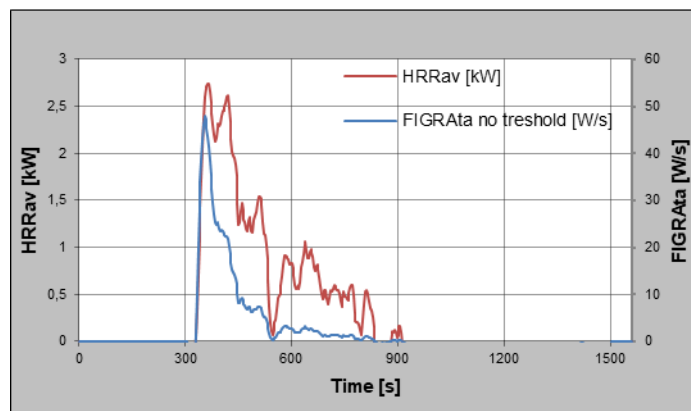
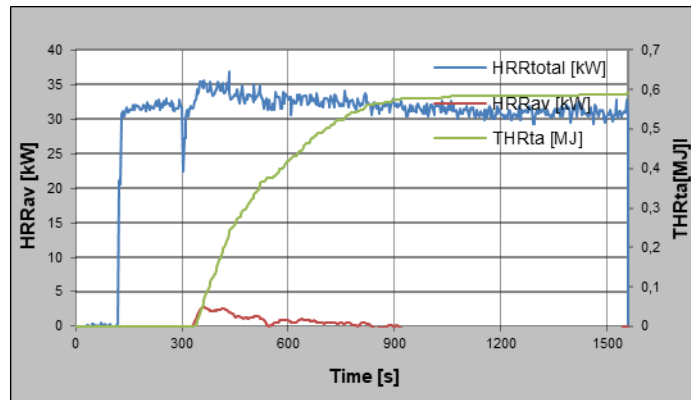
Versuch 1:



Versuch 2:



Versuch 3:



Fotodokumentation: Prüfung, Beschichtung gemäß EN 13300

Versuch 1:



Bild 1: Prüfkörper vor der Prüfung, Nahaufnahme der Außenkante



Bild 2: Prüfkörper vor der Prüfung, Gesamtansicht



Bild 3: Prüfkörper nach der Prüfung, Nahaufnahme der Außenkante



Bild 4: Prüfkörper nach der Prüfung, Gesamtansicht

Versuch 2:



Bild 5: Prüfkörper vor der Prüfung,
Nahaufnahme der Außenkante



Bild 6: Prüfkörper vor der Prüfung,
Gesamtansicht



Bild 7: Prüfkörper nach der Prüfung,
Nahaufnahme der Außenkante



Bild 8: Prüfkörper nach der Prüfung,
Gesamtansicht

Versuch 3:

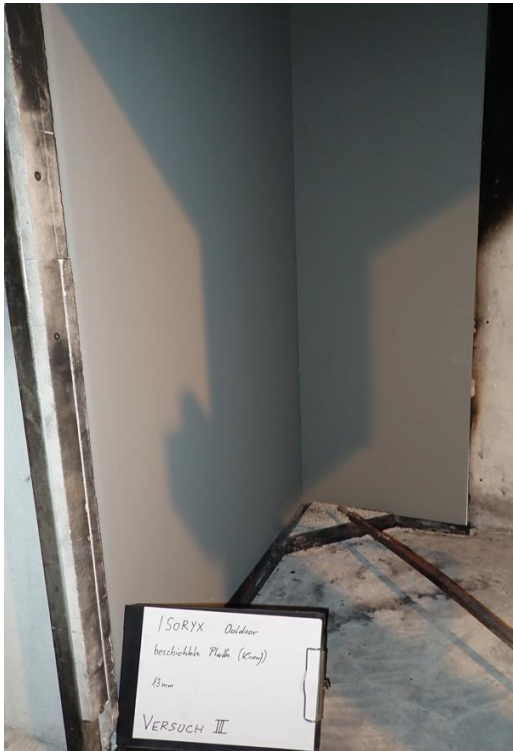


Bild 9: Prüfkörper vor der Prüfung,
Nahaufnahme der Außenkante



Bild 10: Prüfkörper vor der Prüfung,
Gesamtansicht



Bild 11: Prüfkörper nach der Prüfung,
Nahaufnahme der Außenkante



Bild 12: Prüfkörper nach der Prüfung,
Gesamtansicht



ISORYX GmbH
Danneckerstraße 71
72458 Albstadt
Deutschland

per Mail: reuther@isoryx.com
matthis@isoryx.com

MA 39 – 26-00922

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Telefon +43 1 4000 8039
Fax +43 1 4000 99 8039
post@ma39.wien.gv.at
ma39.wien.at

Wien, 6. Februar 2026
Gesamtseiten: 4

Klassifizierung

Brandverhalten nach EN 13501-1:2018

Auftraggeber:	ISORYX GmbH
Erstellt von:	Magistratsabteilung 39 – Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
Nr. der Notifizierten Stelle:	1139
Produktname:	Beschichtung gemäß EN 13300 mit der Bezeichnung „ISORYX Outside Coating“ (Bezeichnung gemäß Auftraggeber)
Nr. des Klassifizierungsberichts:	MA 39 – 26-00922
Ausgabennummer:	1
Datum der Ausgabe:	6. Februar 2026

Dieser Klassifizierungsbericht darf nicht auszugsweise benutzt oder auszugsweise reproduziert werden.



1 Einführung

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die der Beschichtung gemäß EN 13300 mit der Bezeichnung „ISORYX Outside Coating“, in Übereinstimmung mit den in der EN 13501-1 angegebenen Verfahren zugewiesen wird.

2 Einzelheiten des klassifizierten Bauproduktes

Das Bauprodukt wird grundsätzlich vollständig in den im Punkt 3.1 angeführten Prüfberichten, die der Klassifizierung zugrunde liegen, beschrieben.

3 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

3.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer der Prüfberichte	Prüfverfahren
MA 39 Rinnböckstraße 15/2 1110 Wien	ISORYX GmbH Danneckerstraße 71 72458 Albstadt Deutschland	MA 39 – 26-00920 vom 6. Februar 2026	EN 13823
		MA 39 – 26-00921 vom 6. Februar 2026	EN ISO 1716

3.2 Prüfergebnisse der Prüfung nach EN 13823

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl an Prüfungen	Prüfergebnis	
			stetige Parameter Mittelwert	Abfrage Parameter
1 mm Beschichtung „ISORYX Outside Coating“ auf einer Gipsplatte (EN 520) als Trägerplatte		3		
EN 13823	FIGRA _{0,2 MJ} [W/s]		0,0	---
	FIGRA _{0,4 MJ} [W/s]		0,0	---
	LFS < Rand des Probekörpers			N
	THR _{600s} [MJ]		0,7	---
	SMOGR _A [m²/s²]		0,0	---
	TSP _{600s} [m²]		26,6	---
	Brennendes Abtropfen / Abfallen			N

3.3 Prüfergebnisse der Prüfung nach EN ISO 1716

Bezeichnung	Mittelwert aus 3 Prüfungen gemäß EN ISO 1716 PCS [MJ/kg]
Beschichtung „ISORYX Outside Coating“	2,94

4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit der Norm EN 13501-1:2018 durchgeführt.

4.1 Klassifizierung

Das Bauprodukt wird in Bezug zu seinem Brandverhalten wie folgt klassifiziert:

A2

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug zur Rauchentwicklung ist:

s1

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen/Abfallen ist:

d0

Das Format der Klassifizierung des Brandverhaltens für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen und Rohrisolierungen ist:

Brandverhalten		Rauchentwicklung			brennendes Abtropfen/Abfallen	
A2	-	s	1	,	d	0

Klassifizierung des Brandverhaltens: A2 – s1, d0

4.2 Anwendungsbereich

Die Klassifizierung ist für die in den angeführten Prüfberichten beschriebene Beschichtung gültig. Das gegenständliche Bauprodukt wird als flächige Beschichtung für Wände und Decken verwendet, wobei eine Maximalschichtdicke von 1 mm zulässig ist.

Die Klassifizierung ist gültig für alle Untergründe, die den Euroklassen A1 oder A2-s1, d0 entsprechen, wobei die Minstdichte dieser Untergründe 510 kg/m^3 und die Minstdicke 12,5 mm betragen muss.

5 Einschränkungen

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt längstens 5 Jahre, sie endet somit spätestens am 6. Februar 2031. Allenfalls diese Geltungsdauer beschränkende Bestimmungen europäischer Produktnormen sind zu beachten.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt.

Dieses Dokument ist keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

Der Sachbearbeiter
Dipl.-Ing. Christoph Zodl, BSc

Der Laborleiter
Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc
Technischer Oberamtsrat

Der Leiter der Prüf-, Inspektions-
und Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

Das Dokument wurde elektronisch signiert (Aussteller: Stadt Wien Benutzer CA 2). Die händische Unterschrift wurde aus Sicherheitsgründen entfernt. Sollten Sie ein Dokument in Papierform mit händischen Unterschriften benötigen, kann dieses bei der MA 39 per Mail (post@ma39.wien.gv.at) angefordert werden.